

Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2010 nach Schlagworten: Gesundheitswesen

Wortlaut im Entwurf des LEP	Begründung im Entwurf des LEP
2. Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur	
2.1. Siedlungsstruktur	
2.2. Zentrale Orte	
<p>Z Die Zentralen Orte im ländlichen Raum sind in ihrer Versorgungsfunktion zu stärken, um in Gebieten mit geringer Einwohnerdichte besonders die Versorgung mit Bildungseinrichtungen, medizinischen Einrichtungen sowie ÖPNV aufrecht zu erhalten und zu entwickeln.</p>	<p>.. Orte, insbesondere die Zentralen Orte im ländlichen Raum sollen mit zumutbarem Zeitaufwand (in der Regel Mittelzentren in 60 Minuten) in das ÖPNV-Netz eingebunden werden, um bei rückläufiger Bevölkerungsentwicklung zu einer angemessenen und dauerhaft gesicherten überörtlichen Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen beitragen zu können. Dabei bilden die Bereiche Bildung, medizinische Versorgung und öffentlicher Verkehr die Schwerpunkte.</p>
<p>Z Oberzentren sind als Standorte hochwertiger spezialisierter Einrichtungen im ... sozialen ... Bereich mit überregionaler und zum Teil landesweiter Bedeutung zu sichern und zu entwickeln.</p>	<p>Auf der Grundlage der Raumstruktur des Landes Sachsen-Anhalt und der Berechnung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie der Erreichbarkeit der Zentralen Orte werden für ihre Bestimmung folgende Kriterien zugrunde gelegt:</p>
<p>Z Mittelzentren sind als Standorte für gehobene Einrichtungen im ... sozialen ... Bereich ... zu sichern und zu entwickeln...</p>	<p>Oberzentren ...</p>
<p>Z Grundzentren sind als Standorte zur Konzentration von Einrichtungen der überörtlichen Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen ... zu sichern und zu entwickeln. ...</p>	<p>Typische Versorgungseinrichtungen sind ... Spezialkrankenhäuser/Kliniken.</p> <p>Mittelzentren ... Typische Versorgungseinrichtungen sind ... Krankenhäuser der Regelversorgung.</p> <p>Grundzentren ... Typische Versorgungseinrichtungen sind ... Arztpraxen und Apotheke, ...</p>
<p>Z ...folgendes Mittelzentrum übernimmt aufgrund seiner Lage im räumlichen Siedlungsgefüge und aufgrund von Defiziten in der Erreichbarkeit eines Oberzentrums für die Bevölkerung Teilfunktionen eines Oberzentrums: Stendal</p>	<p>Die Mittelzentren ...stellen unter dem Gesichtspunkt rückläufiger Einwohnerentwicklung und der sich ändernden Altersstruktur das Rückgrat für die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge für die Bevölkerung in allen Landesteilen dar. Sie tragen in Ergänzung zu den Oberzentren ... zur Sicherung einer landesweit ausgeglichenen Ausstattung und Versorgung mit ... Gesundheits- ...einrichtungen ...bei.</p>
<p>Z Grundzentren sind in den Regionalen Entwicklungsplänen festzulegen: ...</p>	<p>Die Grundzentren haben den Versorgungsauftrag für die allgemeine tägliche Grundversorgung ihres Verflechtungsbereichen. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, sollen sie über ein Eigenpotenzial an Einwohnern im Zentralen Ort und Versorgungseinrichtungen der ..., medizinischen und sozialen Grundversorgung verfügen.</p>
2.3. Entwicklung der Versorgungsinfrastruktur	
<p>G Eine bedarfsgerechte, flächendeckende und dauerhafte ambulante Versorgung der Bevölkerung durch Allgemeinmediziner, Zahnärzte und Apotheken soll gesichert werden.</p>	<p>Zur Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge ist das Vorhalten der Versorgungsinfrastruktur in den Zentralen Orten entsprechend ihrer jeweiligen Stufe im System der Zentralen Orte eine entscheidende</p>

Entwurf des Landesentwicklungsplanes nach Schlagworten: Gesundheitswesen

Wortlaut im Entwurf des LEP

Begründung im Entwurf des LEP

	<p>Voraussetzung für die Erreichung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Dabei ist es erforderlich, dass die Fachplanungsträger neue, flexible Strukturen, insbesondere für dünn besiedelte ländliche Räume mit zunehmender Alterung der Bevölkerung, entwickeln...</p>
<h3>4.2. Freiraumnutzung</h3>	
<h4>4.2.5. Tourismus und Erholung</h4>	
<p>G Das Kurwesen soll als wichtiger Teilbereich des Tourismus gesichert und marktgerecht weiterentwickelt werden. Durch die Verbesserung von Bau- und Ausstattungsstandards und wettbewerbsfähige Angebote sollen die Entwicklung des Kurwesens und des Gesundheitstourismus in den Kur- und Erholungsorten auf der Grundlage der Heilbänderkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt verbessert werden. ...</p>	<p>Die in Sachsen-Anhalt vorhandenen Heilbäder und Kurorte haben eine große Bedeutung für die Tourismuswirtschaft. Ihre weitere Entwicklung insbesondere der weitere Ausbau der Qualität von Angeboten auch unter Berücksichtigung der Belange von älteren Menschen und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen soll der Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, der Heilung und der Rehabilitation dienen. Deshalb kommt der Weiterentwicklung des Gesundheitstourismus als Wirtschaftsfaktor eine große Bedeutung zu.</p>
	<p>Touristische Geschäftsfelder: ... ⇒ Naturparke ... Schwerpunktthema im Geschäftsfeld aktiv und Gesundheitstourismus ⇒ Landurlaub in Sachsen-Anhalt Schwerpunktthema im Geschäftsfeld Aktiv- und Gesundheitstourismus ⇒ Kur- und Erholungsorte in Sachsen-Anhalt Schwerpunktthema im Geschäftsfeld Aktiv- und Gesundheitstourismus</p>